

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 01/25 erstellt von: Frau Spindler Stellenzeichen: JugFam W 1.0

Stellentitel / Funktion: Sozialarbeit und pädagogische Sachbearbeitung im Bereich der Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien und die Koordination der sozialräumlichen Arbeit in der Region West im Bezirk Reinickendorf
Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Jugend und Familie Jugendamt Region West

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

Das Arbeitsgebiet umfasst neben einer themenbezogenen Ausrichtung im Bereich der außerschulischen Bildung die sozialpädagogische Arbeit in den Kiezen, die sich aus dem Leistungskatalog (§§ 11-16, 79-81 SGB VIII) ergibt.

Diese schließt die Umsetzung von Lebensweltorientierung, Integration, Beteiligung, Geschlechterdifferenzierung und Prävention (gem. § 3 AG-KJHG) genauso mit ein, wie die Begleitung und Unterstützung von Projekten.

Die sozialraumbezogene Arbeit umfasst die fachliche Planung und Mitwirkung im Sinne der Planungsverantwortung des Jugendamtes, die Initiierung, Begleitung und Evaluierung von kiezorientierten Netzwerken, Mitarbeit bei der Entwicklung von fallunspezifischen, sozialraumorientierten Projekten, Information und Beratung von Professionellen, Kooperationspartnern, Initiativen und Familien, Jugendlichen und Kindern. Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten und Veranstaltungen sowie deren fachliche Vernetzung im Kiez gehören zu den sozialpädagogischen Aufgaben ebenso wie die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitarbeit in regionalen Teams des Jugendamtes umfasst die fachliche Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zu interdisziplinären Kooperationen im Sozialraum.

Besonders im Feld des Kinderschutzes (§§ 8a und 72a SGB VIII) und an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule ist die Mitwirkung an der Fachplanung, am Berichtswesen des Jugendamtes sowie die damit verbundene Gremienarbeit zu leisten.

Fach- und Sachaufgaben

- Verantwortung für die Koordination und die Qualitätsentwicklung eines Fachthemas im Leistungsbereich §§ 11 bis 16 SGB VIII
- Fachliche Begleitung und Entwicklung von zentralen Projekten im Bereich der Familienförderung und der geschlechtsbewussten Arbeit mit Mädchen sowie genderorientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

- Verantwortliche Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich der Familienförderung und geschlechtsbewussten Arbeit mit Mädchen und genderorientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen
- Verantwortliche Mitarbeit an der regionalen Fachplanung und am Berichtswesen
- Beratung von Professionellen im Bereich der Kinder-, Jugend-, Familienförderung und -bildung
- Mitarbeit im Bereich von Zuwendungen an Freie Träger der Jugendhilfe, Planung und Evaluation im Rahmen des Berichtswesens
- Hauswirtschaft in den Titel der Kinder- und Jugendarbeit (Anordnungsbefugnis bis 15.000,00 €)
- Verantwortung für den Aufbau, Ausbau und die Weiterentwicklung fachlicher Netzwerke der Jugendhilfe sowie Akquise und Förderung von Ressourcen in den Planungsräumen der Region West
- Begleitung von kommunalen Einrichtungen und Projekten Freien Träger
- Moderation und Geschäftsführung von bezirklichen Facharbeitsgemeinschaften, z.B. der AG 78 Familienförderung
- Geschäftsführung und Moderation von regions- und planungsraumbezogenen Vernetzungsinitiativen (Kiezzrunden)
- Planung von zentralen Veranstaltungen und Fachtagen in Kooperation mit dem SFBB
- Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten, Institutionen und Freien Trägern der Jugendhilfe
- Teilnahme an Sitzungen regionaler, bezirklicher und überbezirklicher Arbeitsgruppen
- Weiterentwicklung des Themenfeldes anhand von aktuellen gesetzlichen Vorgaben und der Öffentlichkeitsarbeit in diesem Themenfeld (z.B. Aktualisierung der Internetseiten)
- Anleitung von Praktikantinnen/Praktikanten

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung	
Entgeltgruppe:	Besoldungsgruppe: A 11
Gutachten vom:	31.03.2017

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	-----------------------------

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnrichtung Gesundheit und Soziales, Laufbahnzweig Sozialdienst (ehemals gehobener Sozialdienst).

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

- einen Studienabschluss als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (mit Diplom oder Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit) mit staatlicher Anerkennung oder einem vergleichbaren Studiengang, mit dem die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-agoge erlangt werden kann

oder

- einen Abschluss im Studienfach Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor of Arts (B.A.)) verbunden mit einer Berufserfahrung im sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe von mindestens 3 Jahren.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	SGB VIII, AG KJHG, Jugendförder- und Familienfördergesetz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Haushaltsrecht, insbesondere Zuwendungsrecht, GGO	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Vertiefte Kenntnisse zu beteiligungsorientierten Konzepten und Methoden zur sozialräumlichen Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Umfassende Kenntnisse zu Methoden in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Familienarbeit, Kenntnisse und Fähigkeiten zu Methoden der Qualitätsentwicklung und deren Umsetzung im Bereich der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien Vertiefte Kenntnisse in der Netzwerkarbeit sowie im Bereich des Projektmanagements, der Projektfinanzierung und deren Umsetzung in Verwaltungshandeln Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeptgestaltung und -entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Vertiefte Kenntnisse in der Familienförderung und Familienbildung, sowie der geschlechtsbewussten Arbeit mit Mädchen und gender-orientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen Kenntnisse der Lebenswelt und Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien Kenntnisse über Entwicklungsabläufe im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse und Fähigkeiten in der Umsetzung von unterschiedlichen Präsentations- und Moderationstechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office-Pakets (Word, Excel, PowerPoint)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reagiert flexibel auf schwankende Arbeitsmengen 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • handelt systematisch und strukturiert 				
	<ul style="list-style-type: none"> • plant Maßnahmen und überwacht den Ablauf 				
	<ul style="list-style-type: none"> • legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verteilt Aufgaben auf zur Verfügung stehende Zeit 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt die Ressourcen zielführend ein 				
	<ul style="list-style-type: none"> • nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf 				
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein 				
3.2.5	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht bei Konflikten nach Kompromissen/Konsens 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigt Konflikte konstruktiv 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertritt eigenen Standpunkt oder erforderliche Maßnahme, auch wenn Widerstände zu erwarten sind. 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• geht offen auf andere zu				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- bzw. aufgabenübergreifend				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
	• informiert periodisch bzw. vereinbarungsgemäß über Sachstände und Ergebnisse				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 				